

Sehr geehrte Frau Vorsitzende, sehr geehrte Damen und Herren,

„Haushalte werden in guten Zeiten ruiniert, nicht in Krisenzeiten.“ Dieser Satz des Präsidenten des hessischen Rechnungshofes aus dem vergangenen November ist sehr zutreffend. Die höheren Einnahmen in guten Zeiten müssen unbedingt dazu genutzt werden, um die Verschuldungen aus den Krisenzeiten zu reduzieren. Die AfD hat bereits in der Debatte um den Haushalt 2018 darauf hingewiesen, dass die Anstrengungen des Landkreises in dieser Hinsicht bei weitem nicht ausreichen. Nach Haushaltsplan steigen nämlich die Erträge von 2017 zu 2018 um rund 27,5 Mio. EUR, der Überschuss im Ergebnishaushalt aber nur um äußerst magere 2,5 Mio. EUR auf dann 7,5 Mio. In fast allen Produktbereichen steigen die geplanten Ausgaben und auch die Stellen sehr deutlich an.

Haushaltssanierung geht anders! Wenn wir jetzt in den guten Zeiten nicht deutlich mehr Anstrengungen unternehmen, um unsere sehr hohen Defizite zu reduzieren, gibt es dann, wenn die Konjunktur nachlassen sollte oder die Zinsen wieder steigen, ein finanzielles Fiasko.

Warum sage ich das im Zusammenhang mit dem Beschluss zur Hessenkasse? Weil die Hessenkasse eine gute Möglichkeit ist, wenigstens die Kassenkredite zu reduzieren. Die AfD-Fraktion wird deshalb dem Antrag zustimmen.

Allerdings betrachten wir mit Sorge die Bestrebungen der Koalition, den Tilgungszeitraum deutlich strecken zu wollen, wie es in den Ausschüssen verkündet wurde. Nach unseren Informationen würde die Tilgung bei 25 EUR pro Einwohner und Jahr ca. 7 Jahre dauern. Das ist ein überschaubarer Zeitraum, der aller Voraussicht nach überwiegend in wirtschaftlich gute Zeiten fällt. Natürlich tun die dann erforderlichen 7,5 Mio. EUR pro Jahr erst einmal weh. Aber wenn wir uns diese 7 Jahre lang etwas einschränken, ist das machbar, und danach sind wir diese Schulden wenigstens los.

Die Koalition hat aber nun einen Tilgungszeitraum von 30 Jahren ins Spiel gebracht. Ob das Land Hessen darauf eingeht, ist noch offen. Aber die Haltung, die dahinter steckt, ist typisch für die Koalition und aus meiner Sicht sehr bedenklich. Sie vermittelt den Eindruck, Schulden nicht ernst zu nehmen und nicht wirklich Anstrengungen zu unternehmen, sie abzubauen.

So verspielt man aber die Zukunft. Wir können relativ sicher davon ausgehen, dass über einen Zeitraum von 30 Jahren auch wieder wirtschaftlich schlechtere Zeiten kommen. Wenn wir dann auch noch durch die Rückzahlung an die Hessenkasse blockiert sind, kommen wir wieder in den Strudel von Schulden, Zinsen und noch mehr Schulden.

Die AfD-Fraktion plädiert daher sehr dafür, an der Kassenkreditschuldung der Hessenkasse teilzunehmen, den Tilgungsbetrag von 25 EUR pro Einwohner aber nicht zu reduzieren, damit der Tilgungszeitraum kurz bleibt.